

109-41352

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dokl.

Čj.

109-41352

Přílohy

listů 12,

12 listů

14.3.2009 Junt b

ST S

IV. C - 18 / 39.



Die Deutsche Arbeitsfront

Zentralbüro

Arbeitswissenschaftliches Institut

Berlin W 9 Leipziger Platz 14 Fernruf: 12 00 19

An den
Staatssekretär im Protektorat
Böhmen und Mähren
Pg. Karl Hermann Frank

Abtlg.: Der Leiter

Prag
Burg

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unfere Nachricht vom

Unfere Zeichen

Tag

29.9.39.

Betreff: Preisvergleich Sudetenland-Altreich

Sehr geehrter Parteigenosse Frank!

Im Auftrag des Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete wurde vom Arbeitswissenschaftlichen Institut kurz nach der Eingliederung des Gebietes in das Grossdeutsche Reich eine Erhebung von Einzelhandelspreisen vorgenommen. Da die Untersuchung über den Bereich des Auftraggebers hinaus auch für andere Arbeiten von Interesse sein dürfte, hat das Arbeitswissenschaftliche Institut die Ergebnisse der Erhebung unter dem Titel

"Preisvergleich Sudetenland - Altreich"

zusammengefasst. Ich erlaube mir, Ihnen die Schrift anliegend zur Kenntnisnahme zu überreichen.

Heil Hitler!

Der Leiter des
Arbeitswissenschaftlichen Instituts

[Signature]
Reichsamtseleiter

Anlage:

1 Erhebung

Ohne Angabe der Tagebuchnummer, Diktatzeichen und Abteilung kann eine Beantwortung nicht erfolgen.

2


Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die Deutsche Arbeitsfront

Gau Sudetenland



Dienststelle:

Gauheimstättenamt.
Der Leiter .

Schnellbrief

Herrn

Staatssekretär K.H. Frank,
Prag .
Czerninpalais .

Frank

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Reichenberg den 12. Dezember 1939 .

Gegenstand:

In Ergänzung des heutigen fernmündlichen Gesprächs zwischen meinem Herrn Pötschke und Ihrer Kanzlei erlaube ich mir, Ihnen wunschgemäß nochmals schriftlich meine Bitte um eine persönliche Aussprache mit Ihnen über die Durchführung des Wohnungs- und Siedlungsbaues im Protektorat vorzubringen. Reichsamtsleiter Pg. Strauch, der Leiter des Amtes für die wirtschaftlichen Unternehmungen der DAF und der Leiter des Reichsheimstättenamtes, Reichsamtsleiter Dr. Steinhauser haben mich beauftragt, mit Ihnen diese Aussprache durchzuführen.

Wie von Ihrer Kanzlei bereits fernmündlich erfahren, wird es diese Woche nicht mehr zu der Aussprache kommen können; ich darf Sie deshalb bitten, in der kommenden Woche einen Tag - ausser Montag den 18./12.- zu bestimmen, an welchem die Unterredung durchgeführt werden kann und bitte um zeitgerechte Verständigung.

Heil Hitler !

(May)

Frank

May

11/18

3

15. Dezember 1939.

St.S. 337/39.

1. XII. 1939
An den



Die Deutsche Arbeitsfront

Fernsprecher: 27 00 12

Zentralbüro

Drahtanschrift: Arbeitsfront

Organisationsamt

~~Stabschef~~ Der Leiter

35,
Berlin ~~W/57~~, den 9. Februar 1940
Potsdamer Str. 75/ 180/82

Herrn
Staatssekretär Pg. F r a n k
bei der Regierung des
Protektorates Böhmen und Mähren

P r a g



Diktatzeichen: Tgb.Nr.217/40
Betrifft:

Abteilung:
Ihre Diktatzeichen:

Betrifft: Beauftragung des Pg. Alfred T e w s .

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Mein bisheriger Mitarbeiter im Organisationsamt der DAF, Parteigenosse Alfred T e w s , hat eine Aufgabe in der Wirtschaft des Protektorates übernommen.

Da ich ungern auf die Mitarbeit eines bewährten Parteigenossen verzichte, hat sich Pg. T e w s auch weiterhin ehrenamtlich zur Verfügung gestellt.

In Ausübung seiner jetzigen Tätigkeit ist er in Prag beschäftigt, und ich beabsichtige, ihn laufend hinzuziehen, wenn seitens des Organisationsamtes Fragen, die das Protektorat berühren, behandelt werden. Er wird in enger Fühlungnahme mit den zuständigen Gauobmännern, insbesondere mit Parteigenossen B i r k e , in grundsätzlichen Fragen eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Beauftragten zu fördern haben.

Ich bitte Sie, ihm nach Möglichkeit Ihre Unterstützung zu gewähren und hoffe, dass auch durch sein Wirken ein

IV - 2 - 18

9

gutes Einvernehmen zwischen Ihrer Behörde und meinem
Amt gewährleistet bleibt.

me

*



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sudetenland

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprojektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 19. FEB. 1940
Tgb. Nr.: 1201

Die Deutsche Arbeitsfront



NS-Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“
Der Gauwart.

An
Staatssekretär
Pg. Karl Hermann Frank,

Prag, Czernin Palais.

Unter Zeichen: Dr. A/Se

Ihr Zeichen:

Reichenberg, den 14. Feber 1940.
Schloßgasse 1. Fernruf 4758

Gegenstand:

In der Beilage erlaube ich mir Ihnen die Neuerscheinung des KdF-Monatsheftes der Gaudienst - stelle der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" Sudetenland zu überreichen.

1 Heft.

Heil Hitler !

Der Gauwart der
NSG.-"Kraft durch Freude"

122/10

IV 9 78

29. II.